BESCHLUSSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: B 23/0450
201 - Zentrale Finanzsteuerung, Investitionsplanung, Grundsatzfragen			Datum: 20.10.2023
Bearb.:	Trahm, Ursula	Tel.:-351	öffentlich
Az.:			

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Hauptausschuss	06.11.2023	Vorberatung
Stadtvertretung	14.11.2023	Entscheidung

Treuhandvermögen Kulturwerk am See (KAS) hier: Übernahme der Kredite aus dem Treuhandbereich in den Kernhaushalt der Stadt Norderstedt

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt, die beiden Kredite des Treuhandbereiches Kulturwerk am See, aufgenommen im Namen der Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH, bei der Investitionsbank Schleswig-Holstein und der Sparkasse Holstein (valuiert im März 2020 mit je 3.300.000 €) werden zum 01.01.2024, in Vorbereitung auf die Überleitung des Treuhandvermögens in den städtischen Haushalt, von der Stadt Norderstedt unter den vereinbarten Bedingungen übernommen und bedient.

Sachverhalt:

In der Sitzung der Stadtvertretung am 03.02.2009 wurde der Grundsatzbeschluss bezüglich der Änderung der Nutzung, Finanzierung und Betrieb des „Kulturwerk am See“ gefasst. Danach erfolgten die Finanzierung und der Betrieb über ein städtisches Treuhandvermögen. Auf dieser Basis wurde am 03.06.2009 eine Treuhandvereinbarung zwischen der Stadt Norderstedt und der Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH (MeNo) geschlossen. Durch das Treuhandvermögen wird ausgedrückt, dass das juristische Eigentum beim Treuhänder (MeNo GmbH) liegt, das wirtschaftliche Eigentum liegt beim Treugeber (Stadt Norderstedt). Es ist folglich die wirtschaftliche Tätigkeit im Haushalt und auch im Jahresabschluss abzubilden. Die bisher pauschale Betrachtung der Wirtschaftspläne bzw. Jahresergebnisse des Treuhandvermögens genügt diesen Anforderungen nicht. Die Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik sieht ein derartiges Konstrukt (Kommune als Treugeber) nicht vor, so dass die Kommunalaufsicht verstärkt darauf drängt, eine andere Idee für die Treuhandbereiche zu entwickeln. Wie bereits am 18.09.2023 im Hauptausschuss mitgeteilt, wird geplant Vorbereitungen zur Kündigung der Treuhandvereinbarung zum 31.12.2023 zu treffen. Das juristische Eigentum würde dann wieder an die Stadt fallen. Mit dem juristischen Eigentum gehen auch die Pflichten auf die Stadt Norderstedt über. Dies bedeutet u.a., dass die Schulden des Treuhandvermögens KAS durch die Stadt Norderstedt übernommen werden müssen.

Sachbearbeitung	Fachbereichsleitung	Amtsleitung	mitzeichnendes Amt (bei Beschlüssen mit finanziellen Auswirkungen: Amt 20)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeisterin
-----------------	---------------------	-------------	--	---------------------	---------------------

Dieser erste Schritt, Übernahme der Kredite, ist notwendig, da die Banken zur Vorbereitung der Schuldübernahme eine verbindliche Beschlusslage und zeitlichen Vorlauf benötigen. Bilanziell und haushalterisch sind die Kredite bereits unter dem Produkt „Treuhandvermögen“ abgebildet. Durch die juristische Übernahme werden die Kredite dann unter dem Produkt „sonstige allgemeine Finanzwirtschaft“ gebucht.